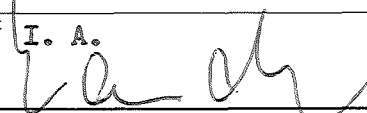


Stadt Mülheim a. d. Ruhr

lfd. Nr. 253

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kreftenscheerstraße 6 - 8		
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kreftenscheerstraße 6 - 8		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Das Gebäude Kreftenscheerstr. 6-8 ist Bestandteil der ehem. "Colonie Wiesche", die als erste Zechenkolonie im Mülheimer Raum errichtet wurde. Die Fassade des eingeschossigen Backsteingebäudes ist durch Backsteineck- und Mittellisenen sowie Treppenfries und Sockel eingefasst. Die Wandfläche ist verputzt. Im Erdgeschoß befinden sich zwei große Segmentbogenfenster. Die Eingänge befinden sich jeweils an den Seiten, wobei die linke Haushälfte das Haus Nr. 8, die rechte Hälfte das Haus Nr. 6 ist. Das Gebäude besitzt ein Krüppelwalmdach, das über den Eingangsbauten abgeschleppt ist. Das Objekt ist in seiner architektonischen Ausformung ein typisches Siedlungshaus der denkmalwerten Arbeiterkolonie. Es ist bedeutend für die Geschichte der Menschen, der Arbeits- und Produktionsverhältnisse sowie der Siedlungsgeschichte Mülheims. Es ist erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders städtebaulichen und siedlungsgeschichtlichen Gründen.</p>		
Tag der Eintragung	21.1.1988	Unterschrift	I. A. 

(Hardt)